

HEIMAT-ZEITUNG

BUDENHEIM

Sanitär Heizung Klima
Planung Beratung Verkauf
berg
Gas- & Ölheizung · Sanitär
Fachmarkt für Sanitär und Heizung
Gonsenheimerstr. 17, 55257 Budenheim, Tel. 06139/326

mit öffentlichen und amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim

71. Jahrgang / Nr. 49

Donnerstag, 5. Dezember 2019

Gemeinde Budenheim erhielt den dritten Landespreis Auslobung für beispielhafte Beschäftigung schwerbehinderter Menschen

Ihr kreativer Profi,
der Ihr Zuhause schöner macht.



FLIESEN TONI

Fliesen und Naturstein
Für innen und außen

Antonio Marra

Mühlstraße 11

55257 Budenheim

Telefon: (06139) 29 31 840

Telefax: (06139) 29 31 841

Mobil: (0171) 477 57 75

mail@fliesen-toni.com

www.fliesen-toni.com

Besuchen sie unseren Showroom

Am Weinkastell 13

55270 Klein-Winternheim



Die Ehrung nahmen Präsident Detlef Placzek, Ministerin Sabine Bätzing-Lichtenthäler vor, daneben Bürgermeister Stephan Hinz, Büroleiter Uwe Henn, Erika Glanzer (KITA „Villa Kunterbunt“), Heike Strack und Eric Beyer von der Agentur für Arbeit Mainz (v.l.n.r.).



Mario P. Berg

Vom 25. Dezember 2019 bis einschl.

1. Januar 2020 haben wir - erstmals

wieder seit gut 40 Jahren -

Betriebsferien.

Bitte denken Sie an Ihre
Vorbestellungen für Weihnachten.

Unsere Brote werden alle mit
Natursauerteig hergestellt und sind
bei entsprechender Lagerung
problemlos 4 Tage haltbar.

Unsere Verkäuferinnen
beraten Sie gerne.

Wir wünschen frohe Weihnachten und
einen guten Start ins Jahr 2020!

Ihre Familie Berg

Luisenstraße 12 · Tel. 329

Budenheim. (hs) – Seit 22 Jahren werden die Landespreise für beispielhafte Beschäftigung schwerbehinderter Menschen verliehen, was unter anderem in diesem Jahr der Gemeinde Budenheim in der Kategorie „Öffentlicher Dienst“ zugute kam. So durfte Bürgermeister Stephan Hinz bei der Feier zur Preisverleihung in der Akademie der Wissenschaften und Literatur in Mainz den 3. Preis von Sabine Bätzing-Lichtenthäler, Ministerin für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie, entgegennehmen. Genau genommen betraf die Auszeichnung die gemeindliche KITA „Villa Kunterbunt“, die durch deren Leiterin Erika Glanzer vertreten war. Präsident Detlef Placzek vom Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung forderte in seiner Laudatio, dass eine gleichberechtigte

Beschäftigung für Menschen mit Behinderung anzustreben sei. Fakt sei: Die Hälfte aller Betriebe könnten ihre freien Stellen nicht besetzen. Die ausgelobten Preisträger kamen aus den Sparten: Nichtbeschäftigungspflichtige Betriebe, Betriebe bis 100 Beschäftigte, Betriebe ab 100 Beschäftigte und Öffentlicher Dienst, zudem wurde ein Sonderpreis verliehen. Man habe aus 37 Bewerbungen nur dreizehn berücksichtigen können, wobei die „Qual der Wahl“ ein gewichtiger Aspekt gewesen sei. Daher gebiete es allen Arbeitgebern ein herzliches Dankeschön zu sagen, die den Behinderten eine Möglichkeit zur Integration in der Arbeitswelt geben. Ministerin Sabine Bätzing-Lichtenthäler betonte, dass in Rhein-

Fortsetzung auf Seite 2

d ö r r
sanitär - heizung

- Heizungs- und Bad-Modernisierungen
- Badgestaltung
- Kundendienst
- Solaranlagen und Wärmepumpen
- Öl- und Gasbrennwerttechnik
- Enthärtungsanlagen



Mobil: 0160 / 90580445

www.sanitaer-doerr.de



Fortsetzung von Seite 1

land-Pfalz über 39.000 Menschen mit Behinderung in Arbeit seien. Es sei ihr eine große Freude die Preisverleihung der Landespreise vorzunehmen, die sie nunmehr zum vierten Mal vornehme. Die Gemeinde Budenheim habe sich offen gezeigt, als sie eine Rollstuhlfahrerin in den Ablauf ihrer KITA arbeitstechnisch eingebunden habe. In der Bewerbung zur Preisberücksichtigung sei die Gemeinde von der Agentur für Arbeit, also von Eric Beyer und Heike Strack unterstützt worden. Moderator Markus Appellmann von »in-MEDIA« brachte es zum Schluss auf den Punkt mit: „Chancengleichheit besteht nicht darin, dass jeder einen Apfel pflücken darf, sondern dass auch ein Zwerg dazu eine Leiter erhält“. Die Feier wurde musikalisch umrahmt von der Combo des Polizeiorchesters Rheinland-Pfalz.

Neues Auto?

Verkaufen Sie Ihren Alten
in der Heimat-Zeitung!

Tel. 06722/996630, Fax 06722/996699

Neues Programm der vhs Budenheim

Budenheim. – Das neue Programm für das 1. Halbjahr 2020 ist fertig. Neben den beliebten Gesundheitskursen Yoga für Anfänger und Fortgeschrittene und Sanftes Yoga für aktive Senioren wird ein erweitertes Spektrum Sprachkurse angeboten: Italienisch für Anfänger und Fortgeschrittene, einen Englisch-Auffrischungskurs sowie einen Senioren-Anfängerkurs. Außerdem den Französisch – Konversationskurs unter neuer Leitung. Aufgrund großer Nachfrage wird erneut ein Nähkurs angeboten und der Kreativbereich wird mit einem Zeichenkurs abgerundet. Der gut eingeführte Computer-Club60+ wird an jedem 1. Dienstag im Monat fortgeführt. Interessierte sind willkommen. Außerdem gibt es wieder Smartphone-kurse für Einsteiger und Fortgeschrittene.

Neu angeboten werden ein Kompaktseminar Seh- und Augentraining sowie „Im Wald mit Qi Gong, Genuss pur“. Und alles zu Preisen, die man sich leisten kann. Details und Anmeldung ab sofort unter VHS Budenheim, Rebecca Christmann, Telefon 06139/5436, E-Mail vhs.budenheim@kvhs-mainz-bingen.de.

Nachbarn und Gemeinderat zu Besuch Baustellenbesichtigung der TGM-Halle

Budenheim. – Der Vorstand und das Projektteam der Turngemeinde hatten alle unmittelbaren Nachbarn und den Gemeinderat zu einer Baustellenbesichtigung eingeladen. Mit Stolz zeigten Marc Schultheis (1. Vorsitzender) und die ehrenamtlichen Projektmitglieder den aktuellen Stand der Baustelle und bedankten sich gleichzeitig bei den Nachbarn, dass sie den Baulärm und die Unannehmlichkeiten während der Bauphase ohne Beschwerde hingenommen haben.

Noch hängen die Kabel von der Decke und die sanitären Einrichtungen warten auf die Installation der Toiletten und Duschen. In circa einem halben Jahr soll alles in neuem Glanz erstrahlen, die Innenausstattung wird in einem schlichten Industrielook mit sichtbarem Beton und Rohren erscheinen. Das Gesamtvolumen der Baumaßnahme beträgt 1,92 Millionen Euro, so dass bei der Planung auf einen strikt ausgewogenen Einsatz der Ressourcen geachtet wurde. Marc Schultheis dankte dem Landkreis, der über die Sportstättenförderung einen großen Beitrag zur Umsetzung des Projekts leistet, sowie auch der Gemeinde Budenheim, vertreten durch die anwesenden Gemeinderatsmitglieder, nebst



(Foto: TGM Budenheim)

Bürgermeister Stephan Hinz, die die Baumaßnahme bezuschusst. Nicht unerwähnt bleiben soll die Unterstützung der Budenheimer Volksbank und des Architekturbüros W. Klein und die Eigenleistung der Turngemeinde, die mit ihrem Engagement das Megaprojekt Realität werden lässt. Mit der Fertigstellung des Gymnastikraums, dem Kernstück des Anbaus, will die Turngemeinde in Zukunft ihr Sportangebot erweitern und so tolle und attraktive Sportarten und Kurse anbieten. „Wir sehen jedenfalls das Ende un-

serer Maßnahme und hoffen, dass alles so weiterläuft wie bisher“, so Schultheis am Ende des Rundgangs und stieß mit den anwesenden Interessierten mit einem Glas Sekt auf die Zukunft an.



Die Turngemeinde konnte im Rahmen ihrer traditionellen Turnschau zwei großzügige Spenden entgegennehmen. Mit einem Dankeschön haben Marc Schultheis (1. Vorsitzender) und Carolin Berg (Kassiererin) von der Turngemeinde die Spenden über jeweils 5.000 Euro von den Gemeindewerken und der Budenheimer Volksbank entgegen genommen. Überzeugt davon, mit dieser Geldspende einen wertvollen Beitrag für die Fortentwicklung des Sportvereins und somit für die Bürger Budenheims zu tun, kamen Jörg Gräf (Vorstand und Vorstandssprecher der Gemeindewerke) und Bernhard Kurz (Mitglied des Vorstands Budenheimer Volksbank) zur Übergabe in die Waldsporthalle.

(Foto: TGM Budenheim)

Impressum

Heimat-Zeitung Budenheim

Kostenloses Mitteilungsblatt an alle Haushalte mit öffentlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim. Bei Nichterhalten auch erhältlich bei: Schreibwaren Lang, Lotto am Eck, Pankratius Bäckerei, Esso Station und Bäcker Berg.

Herausgeber und Verleger
Hubert Lotz

Geschäftsführung
Sabrina Thomas

Anzeigen
Achim Laqua
Telefon: 06721/6812617
Mobil: 0160/5003498
Fax: 06721/32577
E-Mail: laqua@rhein-gau-echo.de
oder im Verlag.
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 3 vom 1. Januar 2013

Redaktions- und Anzeigenannahmeschluss
dienstags 16.00 Uhr.

Erscheinungsweise
wöchentlich donnerstags.

Verlag, Druck und Vertrieb

Rheingau Echo
Die besten Seiten unserer Region
Verlag GmbH

Rheingau Echo Verlag GmbH
Industriestraße 22, 65366 Geisenheim
Telefon: 06722/9966-0, Fax: 9966-99
heimatzzeitung@rhein-gau-echo.de
www.rhein-gau-echo.de

Allgemeines

Die als Kommentar oder Leserbrief gekennzeichneten Artikel sind Meinungsäußerungen der Autoren und spiegeln nicht automatisch die Meinung des Verlags wider. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Datenträger, Fotos oder Illustrationen übernimmt der Verlag keine Haftung. Alle Rechte der Veröffentlichung sind vorbehalten. Reproduktionen, Nachdruck, Fotokopien, Mikrofilm oder Erfassung in Datenverarbeitungsanlagen bedürfen der Genehmigung des Verlages. Für nicht erschienene Anzeigen, aus welchen Gründen auch immer, leistet der Verlag keinen Ersatz.



Wie auch schon im vergangenen Jahr durften Eltern und Erzieher wieder den Tannenbaum am „Platz der Generationen“ mit den Kindern der Kita Regenbogen schmücken. Es wurde zusammen mit Eltern und Erzieher fleißig gebastelt. Am vergangenen Donnerstag war es dann soweit. Mit allen Kindern, Erziehern und einigen Eltern ging es zum Tannenbaum. Mit viel Freude hingen die Kinder ihre selbstgebastelten Dekorationen an den Baum. Nachdem alles aufgehängt war, wurden noch gemeinsam Weihnachtslieder gesungen, um die Weihnachtszeit einzuläuten.

(Foto: Kita Regenbogen)

Abfallkalender 2020

Kreis. – Der Abfallkalender 2020 für den Landkreis Mainz-Bingen wurde in den vergangenen Wochen an alle Haushalte und Betriebe im Kreisgebiet verteilt. Haushalte, die noch keinen Abfallkalender per Postwurfsendung erhalten haben, melden sich bitte bei der Abfallberatung unter Telefon 06132/7877080. Die neuen Entsorgungstermine des Landkreises Mainz-Bingen sind auch ab Anfang Dezember im Internet unter www.awb-mainz-bingen.de für jede Stadt und Ortsgemeinde nachzulesen.

*Familien-
Anzeigen*

sind
wirkungsvoll
in der

Heimat-Zeitung

Jahrgang 33/34

Der Jahrgang trifft sich am Donnerstag, 12.12.2019, um 17 Uhr im Gasthaus „Zur guten Quelle“ (Sportheim).

Jahrgang 1944/45

Das nächste Jahrgangstreffen findet am Donnerstag, 12.12.2019 um 18 Uhr, im Ristorante-Pizzeria „Zur guten Quelle“, (Sportplatz), Binger Str. 83, statt.

Jahrgang 1954/55

Letzter Jahrgangsstammtisch für das Jahr 2019, findet am Freitag, 06.12.2019, um 18.30 Uhr in der „Guten Quelle“ Budenheim statt.

Jahrgang 1960/61

Zu unserem Jahresabschlusstreffen treffen wir uns am Freitag, 6. Dezember um 19 Uhr im „Budenheimer Eck“, Binger Straße 11, Budenheim, um in gemütlicher Runde das Jahr ausklingen zu lassen.



Weihnachtsmarkt auf den Budenheimer Terrassen am 07.12.2019

Wir laden Sie und Ihre Familie herzlich ein zum Weihnachtsmarkt der Budenheimer Terrassen.

Starten Sie gemeinsam mit uns in die Weihnachtszeit und genießen Sie den ersten Glühwein oder eine frisch zubereitete Bratwurst in Mitten des Lennebergwaldes zum guten Zweck.

Dieser findet am Samstag, den 07.12.2019 ab 15 Uhr statt und der Erlös wird an die Aufforstung des Lennebergwaldes gespendet.

Die Budenheimer Terrassen stehen ab sofort als Location für Feiern, Feste und Begegnungen direkt am Ortseingang von Budenheim zu Ihrer Verfügung.

Wir, die Budenheimer Terrassen, möchten uns anlässlich unseres Weihnachtsmarktes in der Nachbarschaft vorstellen. Direkt am Lennebergwald gelegen sehen Sie vom Schloss Waldthausen kommend am Ortseingang unseren geschmückten Weihnachtsbaum, der auf Sie und Ihre Familie wartet.

Kommen Sie vorbei und stimmen Sie sich auf das zweite Adventswochenende ein.

Wir freuen uns auf Sie,

Ihre Budenheimer Terrassen

So finden Sie uns: Binger Straße 94, 55257 Budenheim
Direkt am Ortseingang gegenüber vom Sportplatz.

Mit dem Bus: Linie 64/68/620 Haltestelle „Eubonnerstraße“
Parkmöglichkeiten sind vorhanden

Folgen Sie uns gerne auf Facebook:

Budenheimer Terrassen

E-Mail: event@budenheimer-terrassen.de

Närrisches Schlachtfest des CCB-Komitee

Das Komitee des CCB bereitet sich gewissenhaft auf die Kampagne 2020 vor

Budenheim. – Zur Besprechung der Details der kommenden Kampagne traf man sich bei Komitee-Sprecher Dr. Christian Fischer zu einem närrischen Schlachtfest. Punkt 11.11 Uhr traf die Herrlichkeit des CCB ein. Im Wurstsuppen-Kessel tummelten sich bereits einige Schweinebäckchen, Haxen und magere Bauchscheiben. Auch fehlte es nicht an reichlich Sauerkraut, den feinen Blut- und Leberwürstchen. Dazu konnte jeder mit Kartoffeln oder Bauernbrot seine Speisen ergänzen. So genoss das Team zunächst die Speisen und Getränke, die ebenfalls reichlich vorhanden waren. Nach einer kurzen Ansprache von Beiratssprecher Dr. Max Raster ging es an die „Arbeit“. Wer sitzt in welcher Sitzungshälfte auf welchem Platz? Die Sitzverteilung ist beim CCB von entscheidender Bedeutung, denn die Unterstützung des Sitzungspräsidenten bei Budenem un Drumerum am 9. Februar 2020 muss zu jeder Zeit optimal gewährleistet sein. Schließlich segnete Sitzungspräsident Christoph Racky den schwer erarbeiteten Plan ab und zeigte sich erleichtert, dass seine Truppe sich doch noch einigen konnte. Ein weiterer Grund, an dem schönen Treffen nochmals auf die erlangten Erfolge anzustoßen. Weiter ging es im Programm mit dem Thema Komitee-Westen. Schon lange stellen sich der CCB



Von links: Bernd Joneleit, Ralf Nausch, Jürgen Gebhard, Dr. Max Raster, Benni Dörr, Helmut Faust, Torsten Becker, Dr. Christian Fischer, Mathias Meincke, Christoph Racky (Sitzungspräsident), Andreas Laube, Bert Bannier, Bernd Schiepe, Heinz – Peter Lauferweiler, Dennis Breidenbach, Reiner Hanselmann. (Foto: CCB)

und das Komitee eine fastnachtlich einheitliche Erscheinung auf der Bühne bei Budenem un Drumerum vor. Verschiedene Konzepte der Vorgehensweise, Modellentwürfe und Zeitplan zur Entscheidungsfindung wurden heftig

diskutiert. Schließlich einigte man sich auf einen konkreten Plan, der entsprechend umgesetzt werden soll. Unterstützung des Vorhabens wurde von Schatzmeister Bert Bannier zugesagt. Ob das Vorhaben bis zur nächsten Kam-

pagne realisierbar ist, muss noch ausgewertet werden.

Am frühen Nachmittag verabschiedete man sich wieder, gut gestärkt in Leib und Seele und voller Vorfreude auf die nächste Kampagne.

Jesus ... ist das lange her

Volles Haus bei der zweiten Kinder-Mitmach-Kirche „Das Leben in der Zeit Jesu“

Budenheim. – 26 Kinder im Alter zwischen fünf und neun Jahren kamen ins Margot-Försch-Haus, als dort die zweite Kinder-Mitmach-Kirche angeboten wurde zum Thema „Das Leben in der Zeit Jesu“. Das Vorbereitungsteam mit Pia Stenner, Dorothee Reissner, Christine Reisser, Andrea Becker, Teresa Beirle und Pamela Schuth hatten sich vorgenommen, für die Budenheimer Kinder ein tolles Erlebnis anzubieten: Gemeinsam etwas unternehmen, Neues erfahren und Dinge ganz konkret kennen lernen, über die man im Gottesdienst oder Religionsunterricht nur hört. Das machte nicht nur

Spaß, sondern auch Glaubensdinge konkret begreif- und anfassbar. Nach einer kurzen Begrüßungs- und Vorstellungsrunde nahm Pia Stenner die Kinder zur Einstimmung mit auf eine Phantasiereise in die Zeit Jesu, bei der sich die Kinder mit geschlossenen Augen eine Geschichte vorstellen sollten. Es folgte ein kurzer Film mit Bildern und nachgespielten Geschichten aus der Zeit Jesu. Mit soviel (Kopf-)Kino aufgeladen, konnten dann alle an verschiedenen Stationen in einzelne Themen und Aktivitäten hineinschnuppern: Welche Berufe gab es in der Zeit Jesu? (und töpfern einer Lampe); Was hat man damals gegessen?

(und Fladenbrot backen); Was haben die Menschen damals angezogen? (und Basteln und Malen von Kleidung für kleine Papierpuppen); Wie hat man damals geschrieben und gelesen? (und Erstellung einer kleinen Schriftrolle mit hebräischer Schrift); Was wuchs damals im heutigen Israel? (und Basteln einer Rose aus Jericho aus Papier); Wie haben Kinder damals gespielt? (und Basteln eines alten Mühle-Spiels aus Leinwandstoff und Steinen). Außerdem konnten die Kinder in der ganzen Zeit auch zeitgenössische Darstellungen ausmalen oder in einer Bücherkiste stöbern, die vom Team der katholischen

Bücherei zusammengestellt worden war. Am Ende versammelten sich alle noch einmal, trugen das neu kennen gelernte zusammen und prüften sich gegenseitig in einem Spiel, das den Eltern und Großeltern noch aus der Kindersendung „1, 2 oder 3“ bekannt sein dürfte.

Nach dem Abschiedslied „Hevenu Shalom“, das allen noch einmal die hebräische Sprache anschaulich machte, erreichte der zweite Kinder-Bibel-Tag sein Ende. Nach dem Bibel-Tag ist vor dem Bibel-Tag. Denn das Vorbereitungsteam möchte auch im nächsten Jahr wieder einen solchen Tag anbieten.

Pankratiushmarkt am 3. Advent

Weihnachtliche Stimmung hält Einzug in Budenheim

Budenheim. – Traditionell findet am dritten Advent rund um und in der Pankratiuskirche der Pankratiushmarkt statt. Beginn ist am 15. Dezember um 14 Uhr. Die Besucher erwartet ein abwechslungsreiches Programm: 15.30 Uhr Eltern-Kind-Gottesdienst, 16.15 Uhr die CANTERBURIES: Weihnachtliche Rock- & Popmusik auf klassischen Instrumenten, 17 Uhr Weihnachtliches Orgelkonzert mit Norbert Emig an der Kohlhaas-Orgel und Rudolf Bopp, Gesang, 18 Uhr Musikalische Adventsvesper zur Begrüßung des Friedenslichtes aus Bethlehem unter Mit-

wirkung der Pfadfinderschaft St. Georg, der „Kleinen Kantorei Budenheim“ und des katholischen Kirchenchors „St. Pankratiush“. Ab 16 Uhr spielt die Bläsergruppe ÖkuBrass draußen auf dem Pankratiushmarkt. Zum Besuch des Pankratiushmarktes lädt die katholische Pfarrgemeinde St. Pankratiush herzlich ein. Angeboten werden Köstlichkeiten in fester und flüssiger Form sowie handgefertigte Geschenkartikel. Mit dem Erlös werden die Renovierungsarbeiten in der Pankratiuskirche unterstützt.



(Foto: Frank Fillinger)



Maddin
Denke macht Koppweh

Kartenvorverkauf:
Lotto am Eck in Budenheim,
Kundencenter der AZ, Media
Markt Mainz sowie alle bekann-
ten Vorverkaufsstellen
Tickets online: www.mach-4.de
Veranstalter: **mach-4**

5. März
Bürgerhaus
Budenheim



Deutsche Gesellschaft
für Muskelkranke e.V.

„AUCH NACH 50 JAHREN
IST UNSERE ARBEIT
NOCH NICHT ZU ENDE.“

NOCH IMMER fehlen wirksame Therapien und Heilung
für muskelkranke Menschen.

NOCH IMMER fehlt für Betroffene eine angemessene
Hilfsmittelversorgung, um passende Lebenssituationen
zu finden.

Helfen Sie uns, dies zu ändern:

Bank für Sozialwirtschaft Karlsruhe
IBAN: DE38 6602 0500 0007 7722 00
BIC: BFSWDE33KRL

Informationen anfordern:

☎ 07665/9447-0
info@dgm.org
www.dgm.org

Rheingau
*Die besten Seiten
unserer Region*
Echo Verlag GmbH



HEIMAT-ZEITUNG
BUDENHEIM

Die letzte Ausgabe der Heimat-Zeitung Budenheim im Jahr 2019 erscheint am Donnerstag, 19. Dezember.
Redaktions- und Anzeigenannahmeschluss für diese Ausgabe ist am Dienstag, 17. Dezember um 16.00 Uhr.

Von Montag, 23. Dezember bis Freitag, 27. Dezember 2019 ist unser Verlag geschlossen.

Am Montag, 30. Dezember 2019 haben wir von 8.00 bis 16.00 Uhr geöffnet,
am Dienstag, 31. Dezember 2019 von 8.00 bis 12.00 Uhr.

Die erste Ausgabe im neuen Jahr 2020 erscheint am Donnerstag, 2. Januar
aus produktionstechnischen Gründen erst am späten Nachmittag.

Redaktions- und Anzeigenannahmeschluss für diese Ausgabe ist am Montag, 30. Dezember 2019 um **12.00 Uhr**.

Denken Sie an Ihre Weihnachtsgrußanzeige für Kunden, Freunde und Familie!
Wir beraten Sie gerne. Telefon 06722/9966-0

Budenheimer Delegation besuchte Walschleben/Witterda

Überraschungsbesuch des Budenheimer Blütenkönigshauses

Budenheim. – Budenheim hat zwei offizielle Städtepartnerschaften, eine mit Eaubonne in Frankreich und eine mit Isola della Scala in Italien. Bisher ohne amtlichen Vertrag, aber verbunden mit einem Band der Freundschaften ist Budenheim auch mit der ostfriesischen Stadt Wiesmoor und den thüringischen Gemeinden Walschleben und Witterda verbunden.

Die Freundschaft zwischen Budenheim, Witterda und Walschleben besteht im Jahr 2020 seit 30 Jahren; sie ist ein wichtiger Beitrag für die Begegnung und das Zusammenwachsen der Menschen in allen Teilen Deutschlands. Die Feierlichkeiten dazu werden voraussichtlich Anfang Oktober in Witterda/Walschleben stattfinden.

Der traditionell stattfindende Austausch mit Witterda und Walschleben startete dieses Jahr am 29. November. Durch Schultermine und Terminkollision am Besuchswochenende sagte Bürgermeister Stephan Hinz schweren Herzens den Besuch des Blütenkönigshauses in Thüringen kurzfristig ab.

„Nicht ohne das Budenheimer Blütenkönigshaus“ war das Motto des amtierenden Blütenkönigshauses. Dank ihres Improvisationstalentes gelang es den Prinzessinnen Sarah und Nina, sich in geheimer Mission am vergangenen Samstag um 7 Uhr auf den Weg nach Thüringen zu machen, wo Bürgermeister Hinz bereits mit seiner Frau Martina weilte. Einen Verbündeten hatten die Prinzessinnen allerdings doch: Den Bür-



Bürgermeister Stephan Hinz wurde vom Blütenkönigshaus überrascht.

germeister aus Witterda, René Heinemann.

So erfuhren Sarah und Nina aus erster Hand den samstäglich Treffpunkt von Hinz und den anderen Gästen. Nur seinen Amtskollegen, den Bürgermeister aus Walschleben, Marcel Bube, durfte Heinemann einweihen. Nach drei Stunden kurzweiliger Fahrt, auf denen sich die heranfahrenden Gäste das Abenteuer bereits in Gedanken ausmalten, kamen sie am Treffpunkt in einem Gasthaus in Gierstadt (Thüringen) an. Mit Krone und Schärpe bewaffnet und mit Bürgermeister Heinemann aus Witterda sowie Annika (ehemalige Blütenprinzessin) und Holger Dickob im Schlepptau, überfielen Sarah und Nina die über-

raschten Budenheimer sowie die anderen Gäste, wie den Bürgermeister aus Wiesmoor, Friedrich Völler und den ehemaligen Bürgermeister aus Wiesmoor, Alfred Meyer. Alle standen nacheinander auf, um insbesondere die hoheitlichen Gäste aus Budenheim zu begrüßen. Nur Bürgermeister Stephan Hinz war zu perplex und musste erst mal Sitzenbleiben.

Nach kurzer Erholungsphase und stürmischer Begrüßung meinte Hinz: „Ich bin so überrascht, eine Minute vorher musste ich noch schweren Herzens auf eine Nachfrage hin mitteilen, dass das Blütenkönigshaus dieses Jahr nicht nach Witterda und Walschleben kommen wird. Jetzt seid ihr plötzlich hier. Ich kann es noch nicht fassen. Bin aber heilfroh, dass Ihr gekommen seid und wir gemeinsam mit allen einen wunderschönen Tag verbringen können.“

Das war dann auch so. Die gastgebenden Bürgermeister René Heinemann und Marcel Bube hatten sich für diesen Samstag ein außergewöhnliches Programm ausgedacht.

Zunächst erhielten die Gäste eine spezielle Führung im Mariendom, dem Wahrzeichen der Stadt Erfurt. Der im Mittelalter entstandene Dom erstrahlt umso schöner im Licht des märchenhaften Weihnachtsmarktes. Diesen würdigen alle mit einem Abstecher, um die Spezialität Thüringer Bratwurst zu essen und die Thüringer Handwerkserzeugnisse, wie beispielsweise Christbaumschmuck zu be-



Prinzessin Nina, ehemalige Prinzessin Annika, Prinzessin Sarah (v.l.n.r.).



Eine große Gemeinschaft: Witterda, Walschleben, Wiesmoor, Budenheim.

wundern.

Die sehr schön restaurierte und renovierte Bausubstanz der mittelalterlichen Erfurter Altstadt bildete dann für die beiden Prinzessinnen den Abschluss dieses einmaligen Tages, denn es war schon Abend und eine längere Heimfahrt stand noch an. „Uns ist es wichtig, den Austausch und die

Fahrt nach Thüringen gemacht zu haben. Es hat sich auf jeden Fall gelohnt und alle waren glücklich“, fanden die Prinzessinnen.

Das Blütenkönigshaus ist bei fast allen offiziellen Anlässen von Bürgermeister Stephan Hinz mit dabei und nimmt auch ohne ihn öffentliche Termine wahr.



Ihr Baufinanzierer!

LBS-Bezirksleiter Lokman Er

0176 61082954

lokman.er@lbs-sw.de



Bei einem Abstecher auf dem Erfurter Weihnachtsmarkt wurde auch die Spezialität Thüringer Bratwurst genossen.

(Fotos: Holger Dickob)



Die Gäste erhielten eine spezielle Führung im Mariendom, dem Wahrzeichen der Stadt Erfurt.

Große Anfrage der Landesregierung Zustand und Perspektiven des rheinland-pfälzischen Waldes

Budenheim. – Die Landesregierung stellt in der Beantwortung einer Großen Anfrage zu Zustand und Perspektiven des Waldes in RP fest, dass die Sicherstellung des Walderhalts und der Ökosystemleistungen große Herausforderungen darstellen (LT-Drs. 17/10384). Die jährliche Klimaschutzleistung des Sektors

Forst und Holz in RP entspricht 26 % der gesamten CO₂-Emissionen des Landes. Ein kranker, durch Borkenkäferbefall zerstörter Wald kann diese Klimaschutzleistungen nicht erbringen. Trockene und absterbende Bäume stellen ein massives Verkehrssicherungsproblem entlang von Siedlungen, an Straßen so-

wie an Wander-, Rad- und Schienenwegen dar. Durch das Überangebot an Holz sind die Preise massiv eingebrochen. Die Holzerlöse der Waldbesitzenden genügen nicht mehr, um die Wiederaufforstung und den Waldumbau zu klimatoleranten Wäldern aus eigener Kraft zu finanzieren. Die Vorratsverluste, insbesonde-

re beim Nadelholz, betreffen die holzverarbeitenden Betriebe, die sich häufig in strukturschwachen Räumen befinden. In welcher Weise dies Auswirkungen auf die 51.000 Arbeitsplätze im Holzcluster haben wird, kann derzeit noch nicht verlässlich abgeschätzt werden.

Warmes Wasser doppelt so teuer?!

Energieberatung der Verbraucherzentrale weist auf Kosten durch Zirkulationsleitungen und Pumpen

(VZ-RLP). – Heißes Wasser aus dem Hahn ohne zu Warten und rund um die Uhr – die Zirkulation macht's möglich. Dieser Luxus kostet allerdings Geld. Denn in zentralen Trinkwassersystemen verbraucht man für die ständige Bereithaltung von warmem Wasser unter Umständen mehr Energie als für die Erwärmung des tatsächlich gezapften Wassers gebraucht wird. Bei einer zentralen Warmwasserversorgung wird das warme Wasser über mehrere Meter Rohrleitungen vom Heizungskeller bis zum Bad oder in die Küche transportiert. Auch

wenn die Rohre gut gedämmt sind, geht immer etwas Wärme verloren und das Wasser kühlt ab. Deshalb ist in vielen Häusern eine Zirkulationspumpe. Sie pumpt das heiße Wasser auch bei geschlossenem Hahn nach oben. Über die Zirkulationsleitung fließt es wieder zum Speicher zurück. Dreht man den Hahn auf, ist sofort heißes Wasser da. Der Nachteil ist, dass die ständig heißen Leitungsrohre viel Wärme verlieren. Mit einer Zeitschaltuhr kann man die Laufzeit der Pumpe auf die Zeiten beschränken, in denen warmes

Wasser benötigt wird. Dadurch werden die Verluste schon mal auf sechs Stunden am Tag reduziert. Eine Zirkulationspumpensteuerung ist noch effizienter. Sie schaltet die Zirkulationspumpe bedarfsgerecht nur dann ein, wenn warmes Wasser benötigt wird. Ein Temperaturfühler an der Warmwasserleitung in unmittelbarer Nähe des Speichers gibt der Steuerung ein Signal, wenn der Warmwasserhahn aufgedreht wird.

Die Energieberatung ist in Mainz am Donnerstag, 19. Dezember von 12.30 bis 18.30 Uhr im Um-

weltladen (Steingasse 3–9) und am Mittwoch, 11. Dezember von 10 bis 17.45 Uhr in der Verbraucherzentrale (Seppel-Glückert-Passage 10, 2.OG). Die Beratungsgespräche sind kostenlos. Telefonische Voranmeldung unter 0800 / 60 75 600 (kostenlos). Für weitere Informationen und einen kostenlosen Beratungstermin:

Energietelefon Rheinland-Pfalz: 0800 / 60 75 600 (kostenfrei) montags von 9 bis 13 und 14 bis 18 Uhr, dienstags und donnerstags von 10 bis 13 und 14 bis 17 Uhr.

Notdienste & Soziale Einrichtungen



Ärztliche Bereitschaftspraxen

In Notsituationen, falls der Hausarzt oder andere behandelnde Ärzte nicht erreichbar sind:

St. Vincenz und Elisabeth Hospital, An der Goldgrube 11, 55131 Mainz, Telefon: 116 117 (ohne Vorwahl, kostenfrei) Öffnungszeiten: Mo. 19 Uhr bis Di. 7 Uhr, Di. 19 Uhr bis Mi. 7 Uhr, Mi. 14 Uhr bis Do. 7 Uhr, Do. 19 Uhr bis Fr. 7 Uhr, Fr. 16 Uhr bis Sa. 7 Uhr. Samstags und sonntags durchgängig. Feiertage: Vom Vorabend des feiertags, 18 Uhr, bis zum Folgewerktag, 7 Uhr.

Nacht-, Sonntags- und Feiertagsdienste der Mainzer Krankenhäuser

Für die stationäre Aufnahme und die ambulante Notfallversorgung sind an allen Tagen dienstbereit: Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz Langenbeckstraße 1, 55131 Mainz, Tel.: 06131/17-0,

www.klinik.uni-mainz.de
St. Vincenz und Elisabeth Hospital
An der Goldgrube 11,
55131 Mainz
Tel. 06131/575-0,
Fax: 06131/575-1117,
www.katholisches-klinikum-mz.de

Notarzt, Rettungsdienst, Krankentransporte können über die Tel.-Nr. 06131/19222 angefordert werden.

Notdienst-Regelung der Mainzer Kinderärzte mittwochs, an Wochenenden sowie an Feiertagen Dienstbereit sind:
Am Samstag, 7. und Sonntag, 8. Dezember 2019:
Dr. Christmann, Oppenheimer Straße 42, Mainz-Laubenheim, Telefon 06131/86084;
Am Mittwoch, 11. Dezember

2019:

Dr. Fritsche/Dr. Schaefer, Hindenburgstraße 7, Mainz, Telefon 06131/9614-97, -96.

Die Anschriften der Notdienst versehenen Kinderärzte können auch über den Anrufbeantworter des eigenen Kinderarztes beziehungsweise die der anderen praktizierenden Kinderärzte in Erfahrung gebracht werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zu erfragen über: Ärztliche Notfalldienstzentrale Ingelheim, Telefon 06132/19292. Der für dringende Fälle eingerichtete Wochenend-Notfalldienst beginnt am Samstag um 8 Uhr und endet am Montag um 8 Uhr. An Feiertagen wird analog verfahren. Die dienstbereiten Zahnärzte haben an diesen Tagen folgende feste Sprechstunden eingerichtet: 10 bis 11 Uhr und 16 bis 17 Uhr. Es wird gebeten, den Notfalldienst

möglichst während dieser Sprechstunden unter Vorlage der Krankenversichertenkarte (KVK) in Anspruch zu nehmen.

Apotheken-Notdienst

Diensthabende Apotheken können tagesaktuell per Telefon erfragt werden.

In Budenheim sind die Ansagen über das Festnetz mit der Tel.-Nr. 01805-258825- + Postleitzahl, also 01805-258825-55257, abzufragen. Bei der Nachfrage über das Mobilfunknetz muss die Nummer 180-5-258825-55257 verwendet werden.

Giftnotruf Mainz

Telefon 06131/19240
(Angaben ohne Gewähr)

WINTER IN FINNISCH-LAPPLAND



1.595 €
pro Person im DZ

EUROPAREISE · 19. bis 24. Januar 2020

Im dünn besiedelten Lappland sind mehr Rentiere als Menschen zu Hause. Hier ist die Luft extrem sauber und die Nächte, oft von bunten Nordlichtern geschmückt, sind sternenklar. Das Gebiet am Polarkreis ist zu dieser Jahreszeit ein wahrhaftiges Winterwunderland. Die weiße Schneelandschaft und das satte Blau des Himmels bilden eine einzigartige Kombination.

Diese Reise verwöhnt Sie mit vielen besonderen Erlebnissen, die für Sie unvergesslich bleiben – mit Rentieren, einer Schneeschuhwanderung, einer Safari auf von Huskies gezogenen Schlitten sowie der Besuch des Weihnachtsmannorfes. Und alle Romantiker kommen bei einer nächtlichen Schlittenfahrt durch die märchenhafte Winterlandschaft voll auf Ihre Kosten.

DAS AUSFÜHRLICHE PROGRAMM FINDEN SIE IM FOLDER – AM BESTEN GLEICH ANFORDERN!

REISEPROGRAMM

- 1. TAG** Anreise nach Ruka
- 2. TAG** Besuch einer Rentierfarm
- 3. TAG** Ganztagesausflug nach Rovaniemi und zum Weihnachtsmannorf (fak.) sowie nächtliche Schlittenfahrt hinter einem Schneemobil (inkl.)
- 4. TAG** Schneeschuhwanderung zum Oulanka Nationalpark
- 5. TAG** Huskysafari und finnisches Saunaerlebnis (jeweils fakultativ)
- 6. TAG** Rückreise zum Ausgangsort



REISELEISTUNGEN

- › Flug von Frankfurt nach Kuusamo und zurück (Umsteige Verbindung möglich), inklusive Luftverkehrssteuer, Flughafen-, Sicherheitsgebühren
- › Transfer Flughafen – Hotel – Flughafen
- › 5 Ü/F im 4*-Hotel «Scandic Rukahovi» in Ruka (Landeskategorie)
- › 5 Abendessen im Hotel, 1 Snack (am 2. Tag)
- › Besuch einer Rentierfarm
- › Nächtliche Fahrt in einem Schlitten hinter einem Schneemobil, inklusive heißem Saft
- › Schneeschuhwanderung zum Oulanka Nationalpark, inkl. heißer Schokolade und süßem Gebäck
- › Qualifizierte, deutschsprachige Reiseleitung
- › Ausführliche Reiseunterlagen

ZUSÄTZLICH BUCHBAR

- › Einzelzimmerzuschlag € 345,-
- › Ausflug nach Rovaniemi und zum Weihnachtsmannorf, inkl. Eintritt und Führung € 120,-
- › Huskysafari mit Schlitten € 135,-
- › Finnisches Saunaerlebnis € 135,-

BUCHUNG UND BERATUNG

Rheingau Echo Verlag GmbH
Industriestraße 22, 65366 Geisenheim
Tel. 06722/99 66-0
anzeigen@rheingau-echo.de
www.rheingau-echo.de

Veranstalter: Mondial Tours MT SA, CH-Locarno; Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen; Mindestteilnehmer fak. Ausflüge: 15 Personen, Programmänderungen vorbehalten. Bildnachweis: AdobeStock @ Patryk Kosmider, BlueOrange Studio und Roman Babakin.

Überreichung der Ehrenamtskarte Rheinland-Pfalz

Monika Fleps und Edgar Hager wurden ausgezeichnet

Budenheim. – Das ASB-Seniorenzentrum hatte für seine ehrenamtlichen Helfer Monika Fleps und Edgar Hager den Antrag auf Verleihung der Ehrenamtskarte Rheinland-Pfalz gestellt. Ein entsprechender Antrag für Monika Fleps wurde auch von der evangelischen Kirchengemeinde bei der Staatskanzlei eingereicht, da sie bei der Kirchengemeinde unter anderem im evangelischen Frauenkreis ehrenamtlich tätig ist. Bürgermeister Stephan Hinz nutzte nun die Gelegenheit, im Rahmen der wöchentlich für die Bewohner des Seniorenzentrums stattfindenden „musikalischen Runde“ die Ehrenamtskarten zu überreichen sowie Glückwünsche der Ministerpräsidentin Malu Dreyer zu überbringen. Auch Renate Ripkens, Pflegedienstleiterin des Seniorenzentrums, bedankte sich bei Monika Fleps, die die Bewohner stets zum Mitsingen animiert sowie Edgar Hager, der mit seinem Keyboardspiel immer für den „richtigen Ton“ während der Musikstunde sorgt.



v.l.n.r.: Renate Ripkens, Monika Fleps, Stephan Hinz und Edgar Hager (Foto: Gemeindeverwaltung Budenheim)

Ihre Mitteilungen für die Heimat-Zeitung Budenheim per E-Mail?
Hier unsere E-Mail-Adresse: heimatzeitung@rheingau-echo.de

Vereine



Am 11. Dezember findet die diesjährige Adventsfahrt der Senioren nach St. Wendel statt. Abfahrt ist um 9.30 Uhr auf dem Platz der Generationen.



Neues Kursprogramm

Das neue Kursprogramm für das I. Quartal 2020 der TGM Budenheim ist fertig: Hatha Yoga, Faszi Training, Faszi Training für den Rücken, Fayo, Athletik Training, Zumba und Zumba Gold, Zumba Kids und Parkour ab zwölf Jahren. Weitere Infos zu den Kursen gibt

es man auf der Internetseite www.tgm-budenheim.de. Bei Fragen bitte bei Bahar Schütte melden, Telefon 06139/962320 oder eine E-Mail an bahar.schutte@tgm-budenheim.de senden.

Vereinsmeisterschaften der Tischtennisabteilung

Wir laden euch herzlich zu den Vereinsmeisterschaften der Tischtennisabteilung der TGM Budenheim ein.

Die Meisterschaften finden in der TGM Vereinshalle in der Binger Straße 52, Budenheim statt.

Samstag, 7. Dezember

– 10 Uhr Jugend Einzel

– 12 Uhr Jugend Doppel

– 14 Uhr Herren Einzel

Samstag, 14. Dezember

– 11 Uhr Herren Doppel

Die Jugend wird mit Getränken und Pizza versorgt. Kuchenspenden sind willkommen.

Bei Fragen meldet euch bei Markus Korfmann, markus.korfmann@tgm-budenheim.de.

Wir freuen uns auf euer Kommen Mathias und Markus



Weihnachtsbaum im Rathaus: Selbstgemachte Sterne, Glöckchen, Tannenbäume und Schneemänner wurden am 29. November von den Vorschulkindern der Kita Villa Kunterbunt an den Weihnachtsbaum im Rathaus gehängt, damit auch in diesem Jahr pünktlich zur Adventszeit der Eingangsbereich weihnachtlich geschmückt ist.
(Foto: Gemeinde Budenheim)

Sport



Erster Saisonsieg für Budenheimer Oberliga-Damen Sportfreundinnen gewinnen durch eine souveräne Leistung in Halbzeit zwei in Waldsee

Budenheim. – In ihrem zehnten Saisonspiel gelang den Damen I der Sportfreunde Budenheim endlich der lang ersehnte erste Saisonsieg. Gegen die TG Waldsee setzte sich das Team von Spielertrainerin Diana Quilitzsch auswärts mit 18:25 (11:10) durch. Nach Ihrer langen Knieverletzung war erstmals wieder Rückraumspielerin Sophie Weber mit von der Partie.

Unter der Woche hatte sich das Team außerhalb des Trainings- und Spielbetriebs zusammengesetzt und die derzeitige sportliche Situation offen analysiert. Die Sportfreunde lagen vor der Partie bei der TG Waldsee mit nur einem Punkt aus neun Ligaspielen auf dem letzten Platz der Oberliga-RPS-Tabelle. Ein Grund dafür ist zweifellos die Verletztenmisere aus der vergangenen Saison, als sich gleich drei Leistungsträgerinnen schwer am Knie verletzten. Die Gesprächsrunde hat die Sportfreundinnen offensichtlich beflügelt – zudem war erstmals seit ihrer Kreuzband-Verletzung im Januar wieder die junge Rückraumschützin Sophie Weber mit an Bord. Das sind schon einmal zwei Gründe, weshalb beim Tabellen-Zwölften TG Waldsee (4:18 Punkte) endlich der erste Sieg in der diesjährigen Oberligasaison gelingen sollte.

Starker Rückhalt Nicolay

Doch die Sportfreundinnen starteten nervös und übermotiviert in die Partie – nach zehn Minuten lagen sie 7:3 zurück. Wie von Zauberhand legten sie anschließend richtig los und lagen nur fünf Minuten später plötzlich 7:9 in Führung. So plötzlich der Aufwind aufgekommen war, so schnell ebte er wieder ab. In den zweiten 15 Mi-

nuten der ersten Hälfte gelang den Gästen nur noch ein weiterer Treffer, sodass die TG Waldsee mit einer knappen 11:10-Führung in die Halbzeitpause gehen konnte.

Dort fand Trainerin Diana Quilitzsch offensichtlich die richtigen Worte. Die bärenstarke Abwehr mit der herausragenden Torfrau Michelle Nicolay ließ nun ihrerseits nur zwei Treffer im „dritten Viertel“ zu, während der Angriff zunehmend Sicherheit gewann. Bis zur 46. Minuten hatten sich die Sportfreundinnen auf 13:20 abgesetzt. Der Knoten war geplatzt und der unbedingte Siegeswillen der Gäste greifbar. In der 49. Minute erzielte Lea Maus das 14:23 – und spätestens da war klar, dass den Sportfreundinnen der erste Saisonsieg an diesem Samstagabend nicht mehr zu nehmen sein wird. Und tatsächlich stand am Ende ein ungefährdeter, wohlverdienter 18:25-Erfolg.

Neues Ziel: Erster Heimsieg

Neben dem ungemein wichtigen doppelten Punktgewinn hat Trainerin Diana Quilitzsch einen weiteren Grund zur Freude: „Es ist beeindruckend, wie Sophie Weber nach ihrer elfmonatigen Verletzungspause hier aufgetreten ist und drei Treffer zum Sieg beigesteuert hat. Ein großartiges Comeback!“

Die Sportfreunde haben damit die Rote Laterne an die HF Köllertal abgegeben und wollen nun direkt weiteren Boden gutmachen. Am kommenden Sonntag (8. Dezember), um 14 Uhr sollen endlich auch der erste Heimsieg gelingen. Gegner in der Budenheimer Waldsporthalle ist die FSG Arzheim/Moselweiß, die mit 8:14 Punkten



Endlich Grund zum Jubel für die Sportfreundinnen.

(Foto: Sportfreunde Budenheim)

drei Plätze vor den Sportfreundinnen (3:17) auf Rang 10 liegt. Quilitzsch: „Wir wollen den Schwung mitnehmen und jetzt auch die ersten beiden Punkte in der ‚Grünen Hölle‘ einfahren.“

Spielerinnen und Tore: Michelle Nicolay –Lara Hilbert (7/4), Flavia Racky (5), Sophie Weber, Katharina Lennartz, Anna Mussenbrock (je 3), Lea Maus (2), Annika Puhl, Diana Quilitzsch (je 1), Elena Ta-boada Meyer, Selina Schunck.



Mit breiter Brust ins anstehende Spitzenspiel: Die Sportfreunde Budenheim mit ihrem Kreisläufer Kevin Knieps haben sich am vergangenen Wochenende im letzten Auswärtsspiel des Jahres ihrer Pflichtaufgabe bei der HSG Kastellaun Simmern beim 24:32 (11:18) souverän entledigt. Der seit sieben Spieltagen in Folge siegreiche Tabellendritte (21:5 Punkte) der Oberliga RPS trifft nun am kommenden Samstag (7. Dezember) um 20 Uhr in der heimischen „Grünen Hölle“ auf den bislang ungeschlagenen Tabellenprimus SV 64 Zweibrücken. Es ist das Duell der derzeit stärksten Teams der Liga und ein echtes Highlight. „Wir hoffen, dass uns viele Zuschauer bei dem Spektakel unterstützen werden“, so Budenheims Trainer Volker Schuster: „Kommt alle in die Budenheimer Waldsporthalle – Ihr werdet es nicht bereuen!“.

(Foto: Sportfreunde Budenheim / Ingo Fischer)

Redaktions- und Anzeigenschluß

für die nächste
Heimat-Zeitung

ist am Dienstag um 16 Uhr!

TGM Budenheim zeigte tolle Leistungen

Vereinsmeisterschaften und Schauturnen in Waldsporthalle

Budenheim. – „Manege frei“ – so hieß es am vergangenen Sonntag in der Waldsporthalle beim großen Schauturnen der Turngemeinde Budenheim. Vereinsmeisterschaften und Schauturnen bildeten einmal mehr den großen Abschluss eines langen Turnjahres.

Los ging das wilde Treiben in Budenheims größtem Zirkuszelt mit dem Warm Up der Turnerinnen und Turner, mit freundlicher Unterstützung der Turnzwilling-Maskottchen des Rhein Hessischen Turnbundes, Tim und Trixi. Ein begeisternder Auftakt, bevor die „wilden“ Tiere die Manege eroberten. Die kleine „Löwenbande“ der Eltern-Kind-Turngruppe machte wie gewohnt den Anfang und sorgte für den ersten großen Applaus. „Elefantastisch“ wurde es direkt im Anschluss, als die „Elefantenherde“ vom Klein-Kinderturnen zeigte, was sie bereits so drauf haben. Kletternde und turende Mini-Elefanten? Das gibt es wohl nur in Budenheim.

Nach den „Wildtieren“ wurde es ein wenig kleiner im Tierreich. Die Kindertanz-Gruppe der Vier- bis Sechsjährigen performte ihren Hamstertanz. Eine aufwendige Choreo mit Drehungen, Sprüngen und Vielem mehr sorgten für weiteren Beifall. Tänzerisch, aber musikalisch wilder, wurde es auch bei der Hip Hop- und Urban Dance-Gruppe der TGM, die im „Zebra-Look“ die Manege eroberten. Den tänzerischen Abschluss bildeten die Zumba-Kids, die ebenfalls mit ihrer Choreo beindrucken konnten.

Turnerisch anspruchsvoll und akrobatisch wurde es bei der Mädchenturngruppe fortgeschritten, die neben Hebefiguren und elementaren Turnfiguren auch Salti und andere Überschlüge präsentierten und sich ihren verdienten Applaus abholten. Seil- und Balkentänzerinnen der Mädchenturngruppe sechs bis acht Jahre folgten und ließen auch rhythmisch den Hula-Hoop-Reifen um die Hüften kreisen. Abgerundet wurde das turnerische Angebot vom Kinderturnen vier bis sechs Jahren, die mit Regenschirmen über den Balken tanzten, turnten und sprangen.

Das große Finale mit allen teilnehmenden Turnerinnen und Turnern leiteten die Clowns der Jungen- und Mädchenturngruppe ab zwölf Jahren ein, die als lustige Clowns durch die Halle flogen und zeigten, was sie turnerisch alles zu bieten haben. Da durfte auch wieder der ein oder andere Lacher nicht fehlen.

Dann standen zum Abschluss wieder Tim, Trixi und ihre Turnfreunde der TGM im Rampenlicht, die mit dem Turnkids-Tanz das knapp zweistündige Zirkustreiben abschlossen.

Zahlreiche Ehrungen

Das gut zweistündige Programm, durch das einmal mehr Birgit Wersin und Thomas Vois führten, zeigte wieder die große Vielfalt der Turngemeinde. Interessante Angebote wurden vom Moderatorenpaar in den kurzen Pausen zwischen den Vorführungen an-



gesagt und so Interesse für die TGM geschaffen. Auch durften die Ehrungen der besten TGM-Sportler des Jahres nicht fehlen. So wurden zahlreiche Mehrkämpfer und Orientierungsläufer für ihre Erfolge auf Landes- und Bundesebene durch Bürgermeister Stephan Hinz ausgezeichnet.

Turngemeinde feiert neue Vereinsmeister

Am Samstag vor dem großen Schauturnen standen die Turnerinnen und Turner der TGM im Vordergrund. Wieder einmal ging es um die Titel der Vereinsmeisterschaften. In knappen und teilweise bis zum Schluss spannenden-

den Wettkämpfen ging es für die Turnerinnen im Turndreikampf (Balken, Boden, Sprung) mit Lauf bzw. Turnvierkampf (Balken, Boden, Sprung, Barren) um wertvolle Punkte. Bei den Jungs standen drei Geräte (Reck, Boden und Sprung) und ein Lauf auf dem Programm.

Nach knapp drei Stunden standen die diesjährigen Vereinsmeisterinnen und -meister fest: Pauline Bitz, Lukas Cancela, Madita Cronau, Marcia Dittert, Emma Flommersfeld, Greta Flommersfeld, Yaren Iltas, Niki Kettern, Safaana Khatti, Finja Krämer, Merle Merten, Mia Plappert, Emma Schloss, Lukas Schultheis, Kilian Veit, Vanessa Vukovic.



(Fotos: TGM Budenheim)



Fussballverein 1919
Budenheim e.V.

FV Budenheim – SG Harxheim/Gau-Bischofsheim 3:1

Zum letzten Meisterschaftsspiel des Spieljahres 2019 war die SG Harxheim/Gau-Bischofsheim zu Gast in Budenheim. Vor einer stattlichen Kulisse und dem parallel zum Spiel stattfindenden Weihnachtsmarkt entwickelte der FVB sofort einen riesen Druck auf das Gästeteam aus Harxheim. Einfache Ballstafetten, Spielverlagerungen und ein gut angelegtes Spiel über die Breite des Feldes, brachten eine Vielzahl an Chancen und die frühe Führung durch Tim Schimmer (16. min). Leider

verloren die Budenheimer nach 30 Spielminuten die Einfachheit und Genauigkeit in ihrem Spiel und beraubten sich damit Ihrer Stärke, trotz einer Vielzahl an Torchancen, ging man nur mit einer knappen Führung in die Pause. Nach dem Wechsel bot sich den Zuschauern das gleiche Bild, wie in den letzten 15 Minuten der ersten Spielhälfte. Ein zähes Angriffsspiel, evtl. auch nicht den besten Tag, was das eigene Spiel betraf und tapfer verteidigende Gäste. Zu allem Überfluss kamen die Harxheimer durch einen Sonntagsschuss aus der Distanz in der 83. Spielminute zum Ausgleich. Doch die nie aufsteckenden Budenheimer belohnten sich durch einen verwandelten Foulelfmeter von Tim Schimmer (87. min) und einem plazierten Torschuss

ins lange Torwarteck, nach exzellenter Vorlage von Dui Turillio, durch Philipp Völkers (88. min) noch mit zwei späten Treffern, zum insgesamt verdientem Sieg. Mit 41 Punkten und auf Tuchfühlung zum zweiten Tabellenplatz, freut man sich jetzt auf die anstehende Winterpause, bzw. eine spannende Rückrunde der Saison 2019/20.

FV Budenheim 1b – SG Harxheim 3:2 (1:1)

Am Sonntag musste die Zweite im letzten Spiel vor der Winterpause gegen den Tabellenvierten SG Harxheim antreten. Mit 3:2 gelang die „Revanche“ für die im Hinspiel unter merkwürdigen Umständen zustande gekommene Niederlage.

Die Voraussetzungen waren alles

andere als günstig, da mit den Langzeitverletztenverletzten Neal Korn, Luigi Martorana, und Marcel Kraft das zentrale Mittelfeld immer noch stark ausgedünnt war. Zu allem Überfluss verletzte sich auch noch Tim Genz beim Warmup. Tim Letscher gelang mit einem Traumtor bereits nach drei Minuten die Führung. Die Gäste machten danach zwar Druck gegen den Budenheimer Tannenbaum (4–3–2–1), konnten aber das erstmals von Marcel Ziegler gehütete Tor kaum in Gefahr bringen. Im Gegenteil, die Budenheimer Zweite war mit ihren Kontern über Tim Letscher und Tim Hieke sehr gefährlich und hatte in Summe die besseren Möglichkeiten. Bis zur Pause hätte es durchaus noch ein weiteres Tor geben können. Lei-

der gelang Harxheim dann doch der Ausgleich.

Nach dem Wechsel das gleiche Bild. Mehr Ballbesitz für Harxheim, gefährlicher war allerdings Budenheim. Mit einem Doppelschlag in den ersten zehn Minuten nach Wiederanpfiff überrollten Tim Letscher und Tim „Staubi“ Hieke die Gästeabwehr. Wütende Angriffe der Gäste waren die Folge. Nach einer Schlafmützigkeit in der Budenheimer Abwehr gelang der SG der Anschlusstreffer. Zwei Mal musste Marcel Ziegler danach sein ganzes Können zeigen, um ein weiteres Gästetor zu verhindern. Das war auch nötig, denn vorne wurden reihenweise Chancen zur Entscheidung vergeben. Das hätte ins Auge gehen können. Bei ei-

nem Chancenverhältnis von 9:3 zugunsten des FVB wäre ein Remis sehr bitter gewesen.

Fazit: Ein sehr starkes Spiel der Budenheimer Zweiten vor der Winterpause. Allerdings hätte es ein klareres Ergebnis gegen Harxheim geben müssen. In den letzten acht Spielen gab es nur eine Niederlage gegen den Tabellenführer aus Mommenheim. Dafür gab es 17 Punkte für Budenheim.

FV Budenheim: Marcel Ziegler, Patrick Held, Chris O'Neal, Manuel Wagner, Lukas Best, Rambo, Tim Letscher, Marcel Polat, Flo Stritter, Tim Genz, Max Diehl, Tim Hieke und Chris Kraft.

Am nächsten Samstag ist Weihnachtsfeier und dann Pause bis Januar.

Blick über den Rhein

Die Chorkinder weckten den Weihnachtsmann auf Der Wallufer Weihnachtsmarkt auf dem La Londe-Platz wurde regelrecht gestürmt

Walluf. – Auch in seinem 43. Jahr hat der Wallufer Weihnachtsmarkt wieder Scharen von kleinen und großen Besuchern angelockt. Die Standbetreiber zeigten sich zufrieden und sprachen von einem regen Kaufinteresse.

Als Bürgermeister Manfred Kohl den vom Verkehrs- und Gewerbeverein ausgerichteten Markt kurz nach 15 Uhr offiziell eröffnete, konnte er bereits eine stattliche Anzahl an Besuchern willkommen heißen. Diese waren, vorbei an einem prall aufgeblasenen Weihnachtsmann über den roten Teppich auf den gut abgesicherten Festplatz gelang, um sich von der vorweihnachtlichen Stimmung verzaubern zu lassen.

„Durch die sorgfältige Auswahl der 25 Standbetreiber, darunter vier Neue, ist es uns wieder gelungen, dass die zahlreichen Stände und Buden unseren Gästen ein variantenreiches Angebot an vorweihnachtlichen Geschenken und Kunstartikeln sowie an kulinarischen Genüssen präsentieren“, dankte Bürgermeister Kohl, Vorsitzender des Verkehrs- und Gewerbevereins Walluf, allen Mitwirkenden, „die mitgeholfen haben, zum Erfolg des Weihnachtsmarktes beizutragen“.

Auffallend waren wiederum die vielen hochwertigen handgemachten Waren. Diese reichten von genähten Sachen für Groß und Klein, Adventskränzen und

Gestecken, kreativer weihnachtlicher Deko, handgefertigtem Schmuck bis zu Unicef-Karten. Mit dabei war einmal mehr Silvia Scherer mit selbst gebastelten lustigen Figuren, deren Erlös sie wieder für einen guten Zweck spenden will.

Auch für Naschkatzen war mit Plätzchen, Likören, Nussecken, Waffeln oder Pralinen der Tisch reichlich gedeckt. Über mangelnde Nachfrage konnten die Mitglieder des Fund-Raising-Teams der evangelischen Heilandsgemeinde sich nicht beklagen, denn deren Lebkuchen, Wein und Nüsse wurden gerne gekauft.

Am Stand der katholischen Kirche waren Mitglieder des Jugendausschusses des pastoralen Raums Walluftal unentwegt damit beschäftigt, der Nachfrage nach Crêpes mit Zimt und Zucker nachzukommen, deren Erlös, wie auch aus dem Verkauf selbstgebackener Plätzchen, sie wieder einem guten Zweck zukommen lassen. Einmal mehr vor Ort war auch der Weltladen Walluf mit einer reichlichen Auswahl an Kunstgewerbe und Lebensmitteln aus dem Fairen Handel. Ferner die Walluftalschule mit Bastelarbeiten, aber auch mit Weckmännchen und heißer Kartoffelsuppe mit Wurst. Da sich die Temperaturen mehr und mehr auf den Null-Punkt zubewegten, fand der von Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Nie-

derwalluf zubereitete Florianpunsch mit und ohne Alkohol reichlich Abnehmer, während das Team der Chorgemeinschaft Walluf den Gästen ihren Aufenthalt mit Kaffee und Kuchen versüßten. Einmal mehr mit von der Partie war auch die Kulturinitiative Alte Johanniskirche und wies auf die Veranstaltungen im Rahmen des „Wallufer Sommer 2020“ hin. Dabei nahmen viele Besucher die Gelegenheit wahr, sich nicht nur das Programm für die kommende Spielsaison zu beschaffen, sondern auch frühzeitig die begehrten Eintrittskarten zu erwerben. „Bitte am Bahnsteig zurücktreten“ hieß es den ganzen Nachmittag bis zum frühen Abend am Beginn der Rheinstraße. Dort war unter der Ägide von Mitgliedern der AWO-Rheingau wieder eine kleine Eisenbahn auf einem Mini-Parcours unentwegt am Kreisen und lud Kinder zu einer vergnüglichen Fahrt ein.

Lebendiger Adventskalender

Pfarrerin Bettina Friehe von der evangelischen Heilandsgemeinde kündigte gemeinsam mit dem Bürgermeister einen „lebendigen“ Adventskalender an, der am 1. Advent startete und mit „Weihnachtsgottesdiensten überall“ am 24. Dezember ende. Dank der Beteiligung unter anderem

von Vereinen, Kirchen, Feuerwehren sowie auch von Familien und Nachbarschaftsinitiativen bietet der Kalender zahlreiche Überraschungen. Dabei werden Spenden für Menschen in Walluf gesammelt, die kein Geld für einen besonderen Weihnachtswunsch haben. Als Kinder der dritten und vierten Klassen des Projektchors der Walluftalschule unter Leitung von Anette Lillinger auf der Treppe des Vereinshauses zu ihren gesanglichen Darbietungen erschienen, war vor dem Vereinshaus kaum noch ein Stehplatz zu ergattern, denn der Nikolaus wurde erwartet. Dabei gelang es den Sängerinnen und Sängern mit Liedern wie „Du bist der Weihnachtsmann“ und „Weckt den Weihnachtsmann“ das Publikum auf die heiß ersehnte Bescherung einzustimmen.

Bevor Sankt Nikolaus seine Päckchen verteilte, ließ er die erwartungsvollen Kinder ein wenig zapeln, denn er stellte ihnen Fragen. Nachdem sie diese beantwortet hatten, gab es für die Kinder kein Halten mehr und der pralle Rucksack war im Nu leer.

Auch nach der Ausgabe der Geschenke verweilten die Besucher noch lange auf dem Festplatz und wärmten sich an den Stehtischen. Während des Weihnachtsmarktes erfreute sich der von der Gemeindebücherei angebotene Lesespaß eines großen Interesses.

Amtliche Bekanntmachungen



Gemeindeverwaltung Budenheim: Tel. 299-0 · Fax 299-301 · E-Mail: info@budenheim.de
 Gemeindewerke Budenheim: Tel. 9306-0 – Fax 9306-165 · E-Mail: info@gemeindewerke-budenheim.de
 Störungsmeldungen nach Dienstschluss: Gas/Wasser: Tel. 06131/127003 · Strom: Tel. 06131/127001
 Polizei: Tel. 110 · Feuerwehr: Tel. 112 · Polizeiinspektion II, Mainz: Tel. 06131/654210
 Rettungsdienst/Notarztwagen: Tel. 06131/19222 · Ärztliche Bereitschaftspraxen Mainz: Tel. 116117
 Umwelttelefon der Stadtverwaltung Mainz: Tel. 06131/122121 · Kreisverwaltung Mainz-Bingen: Tel. 06132/787-0
 Sprechstunde der Kreisverwaltung (Fachstelle Asyl und Integration) im Rathaus Budenheim, 1. OG – Zimmer 23:
 jeden Donnerstag von 13.00 – 14.00 Uhr; in dringenden Fällen Auskünfte unter Tel. 06132/787-3349, -3322, -3334

Bekanntmachung

Jugendtreff der Gemeinde Budenheim in der Grund- und Realschule plus Budenheim / Mainz-Mombach (Eingang über Schulhof)

Montag, 09.12.19

16.00 – 20.30 Uhr Offener Treff:
BlueBox-Küchen-DingsBums

Dienstag, 10.12.19

16.00 – 20.30 Uhr Offener Treff:
BlueBox-Turnier-Tag

Mittwoch, 11.12.19

16.00 – 18.30 Uhr Offener Treff:
BlueBox-KIDZ:

Donnerstag, 12.12.19

16.00 – 20.30 Uhr Offener Treff:
BlueBox-Weihnachts-Werkstatt

Freitag, 13.12.19

geschlossen wegen der Team-Weihnachtsfeier
Budenheim, 04.12.2019

Gemeindeverwaltung Budenheim
(S. Hinz)
Bürgermeister

Herzlichen Glückwunsch



Ihren Geburtstag feiern:

06.12. Meixler, Josef 75 J.
11.12. Erdem, Esme 80 J.

Damit alle es erfahren

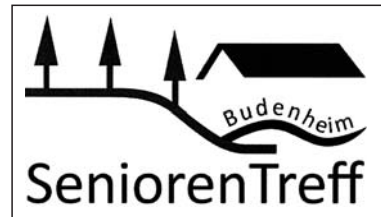
Familienanzeigen

in die
Heimat-Zeitung Budenheim!

Telefon 06722/996630
Telefax 06722/996699

Bekanntmachung

Seniorentreff „60 plus“ der Gemeinde Budenheim in der Erwin-Renth-Str. 15



Montag, 09.12.2019

09.30 Uhr Sitztanz (1,00 Euro)

15.00 Uhr Wir basteln Christbaumschmuck

Dienstag, 10.12.2019

15.00 Uhr Weihnachtsrätsel

Mittwoch, 11.12.2019

15.00 Uhr Bewegung hält fit und macht Spaß: Gymnastik mit Gabi Bieser (1,00 Euro)

15.30 Uhr Kaffee und Kuchen

Donnerstag, 12.12.2019

15.00 Uhr 11-er raus

Freitag, 13.12.2019

AWO hat Urlaub

– Seniorentreff geschlossen –
– Donnerstags von 10.00 – 12.00 Uhr Sprechstunde des Pflegestützpunkts (Herr Mottl): Beratung und Hilfe rund um das Thema Pflege
– Einkaufsdienst für Senioren: dienstags (Netto) und freitags (Rewe)
Um telefonische Anmeldung einen Tag vorher wird gebeten (06139/1490).

– Seniorensicherheitsberatung:

Gerd Breit Tel.: 06139/9625786

Roswitha Mann Tel.: 06139/8086

Budenheim, 04.12.2019

Gemeindeverwaltung Budenheim

(Stephan Hinz)

Bürgermeister

Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde

Sonntag, 8.12.2019

10.00 Uhr Gottesdienst zum 2. Advent mit Abendmahl (Prädikant Prof. Dr. Manfred Domrös)

Dienstag, 10.12.2019

17.00 – 18.00 Uhr Konfirmandenunterricht

18.00 – 20.00 Uhr CVJM-Weihnachtsfeier

Mittwoch, 11.12.2019

19.45 – 20.45 Uhr Kleine Kantorei Chorprobe

Donnerstag, 12.12.2019

17.00 – 17.45 Uhr Kinderchor

Freitag, 13.12.2019

11.00 – 11.30 Uhr Kinderstunde

17.00 – 18.30 Uhr Jungstube „Crazy Cookies“

Öffnungszeiten

Dienstag, 14.00 – 17.00 Uhr, Mittwoch, 9.00 – 12.00 Uhr;

Donnerstag, 15.00 – 18.00 Uhr, Freitag, 9.00 – 12.00 Uhr.

Ev. Gemeindebüro, Jahnstraße 2, Tel.-Nr. 368

Aus der Ökumene



„Denn sie sollen eins sein...“ (Joh 17,22)

Die ev. und rk. Kirchengemeinden laden zu ihren Veranstaltungen ein!

Katholische Pfarrgemeinde

Donnerstag, 5.12.2019

19:30 Uhr Treffen kfd-Frauen Margot-Försch-Haus

Freitag, 6.12.2019

15:30 Uhr – 17:00 Uhr Probe Weihnachtsmusical, Margot-Försch-Haus

18:00 Uhr Rosenkranzandacht

18:00 Uhr Probe Musikprojekt, Margot-Försch-Haus

Samstag, 7.12.2019

18:30 Uhr Vorabendgottesdienst

Sonntag, 8.12.2019

10:00 Uhr Familiengottesdienst, mit Vorstellung der Erstkommunionkinder mitgestaltet vom Musikprojekt

17:00 Uhr Konzert Domchor, Dreifaltigkeitskirche

Dienstag, 10.12.2019

6:00 Uhr Roratemesse, Marienkapelle

19:30 Uhr Treffpunkt Glaube, Margot-Försch-Haus

Mittwoch, 11.12.2019

18:30 Uhr Werktagmesse entfällt!

19:30 Uhr Treffen Bibelkreis, Bücherei

Freitag, 13.12.2019

15:30 Uhr Probe Weihnachtsmusical, Dreifaltigkeitskirche

19:00 Uhr Benefizessen für Nigeria, Margot-Försch-Haus

Anmeldung bis 6.12. unter: 06139/299-101

Tägl. Heilige Messe (im trid. Ritus) um 7.30 Uhr (Prof. May)

Büroöffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Pfarrbüro St. Pankratius, Gonsenheimer Straße 43, Telefonnummer 2129.

Ihr Anliegen können Sie jederzeit auf dem Anrufbeantworter hinterlassen.

Öffnungszeiten kath. öffentliche Bücherei Budenheim

Jeden 4. Donnerstag im Monat, ab 18:00 Uhr Büchereitreff

Sonntag von 10:00 bis 11:30 Uhr und Mittwoch von 16:30 bis 17:30 Uhr

Buchausleihe.

Eine-Welt-Laden

Der Eine-Welt-Laden ist samstags von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr und sonntags von 9:30 Uhr bis 11:30 Uhr

geöffnet. Das Verkaufsteam freut sich auf Ihren Besuch.

Kirchenchor

Der Kirchenchor probt regelmäßig montags um 19:30 Uhr im Margot-Försch-Haus und freut sich jederzeit

über neue Sängerinnen und Sänger.

Adventskonzert des Mainzer Domchores am Sonntag, 8. Dezember

Kartenverkauf bei der Pankratiusbäckerei und Kreativhöfchen „Gug-gemol“ sowie an der Abendkasse.

HEIMAT-ZEITUNG

BUDENHEIM

Heimat-Zeitung – JA, bitte!

Wer den Aufkleber „Keine kostenlosen Zeitungen“ auf seinem Briefkasten hat, aber trotzdem die Heimat-Zeitung Budenheim bequem nach Hause erhalten möchte, kann dies ganz einfach unter der E-Mail-Adresse heimatzzeitung@rheingau-echo.de mitteilen und erhält bei Angabe seiner Adresse einen Aufkleber mit dem Logo der Heimat-Zeitung. Wird dieser auf dem Briefkasten angebracht, ist das für unsere Austräger das Signal, dort auch eine Zeitung mit allen wichtigen Informationen aus Budenheim einzuwerfen.

Meine Heimat · Meine Zeitung



Redaktions- und Anzeigenschluss
für die nächste
Heimat-Zeitung
ist am Montag um 16 Uhr!



Gemeindeverwaltung Budenheim

Die verbandsfreie Gemeinde Budenheim mit rund 9000 Einwohnern sucht zum frühestmöglichen Zeitpunkt für ihre Kindertagesstätte „Villa Kunterbunt“ eine/n

Leiter/in der Kindertagesstätte (m/w/d) in Vollzeit.

Die Kindertagesstätte „Villa Kunterbunt“ ist eine siebengruppige Einrichtung mit integrierter Kinderkrippe und insgesamt 145 Kindern an zwei Standorten.

Ihre Aufgabe umfasst die Verantwortung für die gesamte pädagogische und organisatorische Arbeit.

Unsere Anforderungen sind u.a.:

- Eine Berufsausbildung als Erzieher/in bzw. einen vergleichbaren Studiengang mit Zusatzqualifikation oder Studium der Sozialpädagogik bzw. einen vergleichbaren Studiengang nach der Fachkräfteverordnung Rheinland-Pfalz mit mindestens einjähriger Berufserfahrung.
- Begeisterungsfähigkeit für Innovation und konzeptionelle Arbeit
- Soziale Kompetenz und eine positive und wertschätzende Grundhaltung sowie Teamfähigkeit
- Personalführungskompetenz und Leitungserfahrung
- Fähigkeit zu einer vertrauensvollen Zusammenarbeit mit Eltern und Verwaltung
- Kontaktfreudigkeit und zuverlässiges und verbindliches Auftreten

Wir bieten Ihnen:

- Eine verantwortungsvolle und vielfältige Aufgabe sowie selbständiges Arbeiten
- Die Mitarbeit in einem engagierten und kooperativen Team, das für Neuerungen offen ist
- Eine leistungsgerechte Vergütung nach dem TVöD. Die Eingruppierung erfolgt nach dem Tarifvertrag für Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst.
- Regelmäßige Fortbildungen sowie fachliche Begleitung und Austausch
- Vorbeschäftigungszeiten im öffentlichen Dienst werden anerkannt
- Eine großzügige Freistellung vom Erziehungsdienst
- Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt behandelt.

Bitte bewerben Sie sich bis zum 20. Dezember 2019 ausschließlich über unser Online-Bewerbungsprogramm (Interamt):

<https://www.interamt.de/koop/app/trefferliste?partner=2311>

Gemeindeverwaltung Budenheim
Büroleitung
Telefonische Auskünfte:
06139/299-110
Leitung Villa Kunterbunt 06139/5998

Herzlichen Dank

sagen wir allen Verwandten, Freunden, Bekannten und der werten Nachbarschaft für die vielfältige Anteilnahme sowie die Begleitung auf dem letzten Weg.

Marie Steidl

*02. 09. 1928 † 04. 11. 2019

Unser besonderer Dank gilt dem Praxisteam Fluhr/Thielen, der Sozialstation Heilig Geist, dem ambulanten Hospiz - und Palliativdienst Mainz, Pia Secker vom kreativen Höfchen, Father Wilfred für die einfühlsamen Worte bei der Trauerfeier und dem Bestattungsinstitut Veyhelmann für die Trauerbegleitung.

Im Namen aller Angehörigen:

Monika Welsch

Budenheim, im Dezember 2019

Und die Erde dreht sich weiter,
die Sonne geht auf und unter,
man atmet und lebt einfach weiter.
Irgendwie!...

Und doch ist nichts mehr so wie es war!
Wir können und wollen es nicht verstehen...
es gibt keine Erklärung und keine Worte
für das, was geschehen ist.

Lieber Dieter,

wir werden dich so unglaublich vermissen,
deine Lücke ist nicht auszufüllen.

In unendlicher Trauer und mit all unseren
Gedanken bei deiner Familie sagen wir...

Leb wohl

Du bist jetzt bei Ernst'1...
wo auch immer ihr jetzt seid Jungs.
Lasst es euch gut gehen!

Deine Freunde



PROFESSOR S.W. HAWKING,
MUSKELKRANKER PHYSIKER
CAMBRIDGE

**„WE NEED
YOUR HELP!“**

Weithin unbekannt

ist eine Erkrankung, die oft zu frühem Tode führt:
Zehntausende in unserem Land leiden an einer
Muskelkrankheit, auch viele Kinder!

Hilfe ist nötig

Seit über 40 Jahren hilft bundesweit die DGM
den muskelkranken Menschen mit Rat und
Tat – soweit die Mittel reichen.

Hilfe ist abhängig von Spenden.

Die betroffenen Menschen danken es Ihnen!

Die DGM informiert Sie schnell und umfassend



DGM

Deutsche Gesellschaft
für Muskelkranke e.V.
Im Moos 4 · 79112 Freiburg

Helfen Sie uns zu helfen:

Bank für Sozialwirtschaft Karlsruhe

IBAN: DE38 6602 0500 0007 7722 00 · BIC: BFSWDE33KRL

Informationen anfordern:

© 07665/9447-0 · info@dgm.org · www.dgm.org



BESTATTUNGSGESAMT VEYHELMANN

Tag und Nacht erreichbar, 55257 Budenheim, Heidesheimer Straße 55, Tel. 06139 / 92990

Wir nehmen uns Zeit für Sie und begleiten Sie im Trauerfall, und erledigen
für Sie die mit der Bestattung verbundenen Angelegenheiten.

Gerne beraten wir Sie auch Unverbindlich bei einer Bestattungsvorsorge,
Sterbegeldversicherungen und bankabgesicherte Einmalzahlung.

Weitere Informationen finden Sie unter www.bestattungen-veyhelmann.de



Mitglied des
Kuratorium Deutsche
Bestattungskultur e.V.



Mitglied im
Bundesverband des Deutschen
Bestattungsgewerbes e.V.



Mitglied der Deutschen
Bestattungsvorsorge
Treuhand AG



Mitglied der
Bestatter-Innung
Rheinhessen



Partner des Digitalen
Nachlassdienstes



Partner der
Nürnberger Versicherung



Ihr starker Mittelstandspartner



*Man sieht die Sonne langsam
untergehen und erschrickt doch, wenn es
plötzlich dunkel ist.* Franz Kafka

Emma Hildegard Burkart geb. Balz

*07. 02. 1930 † 21. 11. 2019

In liebevoller Erinnerung:
Maria und Dieter Reppert
Heidemarie und Wolfgang Heinz
Andrea und Hicham Kaoutar mit Adem
Klaus Reppert

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 12. Dezember 2019, um 14.00 Uhr auf dem Budenheimer Friedhof statt. Eine Kondolenzliste liegt aus. Kondolenzkarten senden Sie bitte an das Bestattungsinstitut Veyhelmann, Heidesheimer Straße 55, 55257 Budenheim, Stichwort: „Emma Burkart“.

*Nach einem erfüllten Leben gingst Du von uns für immer fort.
Du hast uns so viel gegeben und alles für uns getan,
wir werden Dich nie vergessen.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner Omi,
Mutti, Schwiegermutter und Freundin



Hildegard Klein

geb. Dinhof

*21. 09. 1929 † 28. 11. 2019

Wir vermissen Dich:
Silvia Duch
Brunhilde und Helmut Krollmann

Die Trauerfeier ist am Freitag, dem 06. Dezember 2019, um 10.00 Uhr auf dem Budenheimer Friedhof. Die Urnenbeisetzung findet zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis statt. Eine Kondolenzliste liegt aus. Kondolenzkarten senden Sie bitte an das Bestattungsinstitut Veyhelmann, Heidesheimer Straße 55, 55257 Budenheim, Stichwort: „Hildegard Klein“.

Ihre Mitteilungen
für die Heimat-Zeitung Budenheim per E-Mail?
Hier unsere E-Mail-Adresse:
heimatzeitung@rheingau-echo.de

Weihnachtsbaum- und Wildverkauf am Forsthaus Lenneberg

am 3. und 4. Adventswochenende

14. und 15. Dezember sowie 21. und 22. Dezember 2019
samstags und sonntags, jeweils von 10 - 17 Uhr

Verkauf von Nordmannfichten, Blaufichten und Fichten
Tiefgekühlte Wildbraten vom Wildschwein, Reh und Hirsch,
Salami, Schinken, Wildprodukte im Glas und in der Dose
Kleiner Weihnachtsmarkt mit Kaffee und Kuchen, Waffeln,
Glühwein, heißem Apfelsaft, gegrillten Wildschweinbratwürsten,
Honig aus dem Lennebergwald und Weihnachtsschmuck
aus Bienenwachs.

Am 14. und 15. Dezember Verkauf von Bäumen und Sträuchern
für den Garten oder als Spende für die Pflanzung
im Lennebergwald.



Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Telefon 03944/36160
www.wm-aw.de (Fa.)

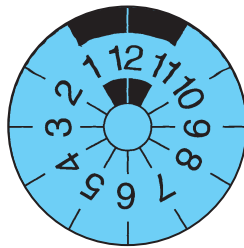
Garage gesucht

Mit einer Anzeige in der
Heimatzeitung Budenheim
ganz einfach zu finden!

Unsere Anzeigenannahme:
Telefon 06722-9966-0

Erfolgreich werben mit einer Anzeige in der Heimatzeitung Budenheim!

Unsere telefonische Anzeigenannahme erreichen Sie
Mo. bis Do. bis 16 Uhr und Fr. bis 12 Uhr unter
Telefon: 06722-9966-0



AUTOWERKSTATT
Schneider & von den Driesch GmbH
Kirchstraße 75, 55257 Budenheim

Telefon (06139) 5560,
www.alleautos.org

**AUTO
WERKSTATT**
Wir wollen, daß Sie uns gut finden.

Nächster Prüftermin: 11.12.2019



*Obsthof W. Schmitt
informiert:*

**Am 21.12.2019 schließt der Obsthof Werner Schmitt
für immer sein Lädchen sowie den Wochenmarkt-
stand bei der Budenheimer Volksbank.**

Auch der Anbau von Obst wird nach über 100 Jahren
aufgegeben. Durch die Inanspruchnahme des großen
Obstgrundstücks für den Bau der neuen Anbindungs-
brücke zum Industriegebiet „Am Rhein“ fehlt die Basis
des Betriebs.

Wir machen den Weg frei für Budenheims Zukunft!
Wir bedanken uns ganz herzlich bei unseren Kunden
für die jahrelange Treue.

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und
alles Gute im Jahr 2020.

Werner & Roma Schmitt



**Im Advent jeden Mittwoch und
Sonntag zum Rudesheimer
Weihnachtsmarkt der Nationen
ca. 3 Stunden Landgang**

Abfahrt Budenheim 14.00 Uhr
Rückkunft ca. 20.00 Uhr
Erw. 15,- €/Kind 10,- €

Reservierung erwünscht.

Personenschiffahrt Nikolay
Tel. 06139/2415 oder 378
Fax 06139/291985

Für ein 20 Jahre altes,
gut erhaltenes Fahrzeug
suche ich eine

Garage

in Budenheim, möglichst
oberhalb der Binger Straße.
Bei adäquatem monatlichen
Mietpreis, zahle ich jährlich im
Voraus den Jahresmietpreis.

Mitteilungen bitte an Mobil
0151 56161116
oder per Mail
k&k-ball@online.de

Beamtin sucht
**Eigentumswohnung
o. kleines Haus mit
Garten** in Budenheim
zum Kauf.

Mobil: 0178/8279364



>>> Service für alle Automarken <<<

Unser TOP-Angebot: 4 Winterräder mit Stahlfelge

Kleber 185/65 R15 92T (z.B. für VW Polo)
Label C, B 69dB inkl. Montage nur € 459,-

Vredestein 205/55 R16 91H (z.B. für Seat, VW, Skoda)
Label C, C 69dB inkl. Montage nur € 499,-

Wir sind der kompetente
Ansprechpartner rund ums Rad!

Reifen-Service

Reifenmontage
auf Stahlfelge, ab

14,90 €

auf Alufelge, ab

15,90 €

Räderwechsel
Komplett, ab

30,00 €

pro Satz (keine RPT), zzgl. Wuchten und Zusatzarbeiten
(z. B. RDKS-Sensoren und -Arbeiten, falls erforderlich)

Für jedes Fahrzeug
das richtige Angebot.
Sprechen Sie
uns an.



**Autohaus
HÖPTNER GmbH**

CITROËN PKW und Nutzfahrzeug Servicepartner
Fachbetrieb für Gasumrüstung
Reisemobilservice
Am Mombacher Kreisel
In der Dalheimer Wiese 17
55120 Mainz-Mombach
Tel. 06131 - 96 21 00 Fax 06131 - 9 62 10 20



Täglich TÜV-Prüfung bei uns im Haus

**Manche lassen ihr
ganzes Leben zurück.
Um es zu behalten.**

Wir unterstützen Menschen,
die auf der Flucht sind,
damit sie ein Leben in Würde
führen können. **bro-t-fuer-die-
welt.de/fluechtlinge**

Mitglied der actalliance

Würde für den Menschen.



**MALERBETRIEB
BELKOWSKI**

Ihr Partner für fachgerechtes Modernisieren

Innenrenovierung?
Termin jetzt sichern!
Mobil 0171-3771420

- Maler- & Tapezierarbeiten
- Trockenausbau
- Bodenverlegung
- Verputzarbeiten
- Fassadengestaltung
- Altbausanierung
- Sondertechniken

www.maler-belkowski.de

ZU GUTER LETZT

DESIGN • MÖBEL

FENSTER • TÜREN • SERVICE

**Wärmeeffiziente
Fenster**

setzen Zeichen.

Sie sparen Energie,
sind ein Beitrag zum
Klimaschutz
und rechnen sich.

Wir beraten Sie gerne!

**HOLZWERKSTÄTTE
KÖNIG**
INH. AXEL+MARKUS KÖNIG OHG

Hechtenkaute 11 • 55257
Budenheim ☎ 06139/8338

www.holzwerkstaette-koenig.de